

Pressemitteilung vom 13. Juni 2018

Tourismus im Land Bremen im 1. Quartal 2018: Starkes Plus in Bremerhaven

BREMEN – Die Beherbergungsbetriebe des Landes Bremen haben im ersten Quartal des Jahres 2018 deutlich mehr Gästeankünfte und –übernachtungen registriert als im Vorjahreszeitraum. Dies gilt insbesondere für die Stadt Bremerhaven.

Insgesamt wurden im **Land Bremen** 281 274 Ankünfte (+6 Prozent) mit 517 492 Übernachtungen (+7,8 Prozent) vom Statistischen Landesamt gezählt. Darunter waren 237 081 deutsche Gäste (+7,6 Prozent), die insgesamt 423 909 Übernachtungen (+9,2 Prozent) buchten. Bei den ausländischen Gästen kam es zu einem Rückgang. Hier wurde mit 44 193 Ankünften das Vorjahresniveau nicht mehr erreicht (–2,2 Prozent). Allerdings stieg die Anzahl der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozent auf 93 583 an. Die meisten Gäste kamen wieder aus den Niederlanden mit 6 509 Anreisen (–6,0 Prozent), gefolgt von Großbritannien mit 3 948 Anreisen (–3,9 Prozent) und Frankreich mit 2 770 Anreisen (–12,5 Prozent).

Für die **Stadt Bremen** wurden insgesamt 239 743 (+5,1 Prozent) Ankünfte mit 436 835 (+7,2 Prozent) Übernachtungen gebucht. Darunter waren 200 562 Deutsche mit 358 506 Übernachtungen (+8,9 Prozent).

In der Hotellerie lag die durchschnittliche Bettenauslastung im ersten Halbjahr 2017 bei 40,4 Prozent. Die Gäste blieben durchschnittlich 1,7 Tage.

Die **Stadt Bremerhaven** verzeichnete in der Zeit von Januar bis März 2018 insgesamt 41 531 Ankünfte (+11,5 Prozent) mit 80 657 Übernachtungen (+11,1 Prozent). Insgesamt kamen 36 519 Gäste aus Deutschland (+12,3 Prozent). Aus dem Ausland kamen 5 012 (+5,9 Prozent) Gäste, die 15 254 (+11,5 Prozent) Übernachtungen buchten. Für Amerika wurden 363 Anreisen registriert, gefolgt von Asien mit 336 Anreisen.

Die durchschnittliche Bettenauslastung in der Hotellerie lag im ersten Quartal bei 34,3 Prozent und überstieg damit den Vergleichswert des Vorjahres um 1,4 Prozentpunkte. Die Gäste blieben durchschnittlich 1,9 Tage in Bremerhaven.

Weitere Auskünfte erteilt:
Martina Sillmann
Telefon: (0421) 361 6921
E-Mail: martina.sillmann@statistik.bremen.de